

Hinweise mündliche Prüfung

Eine mündliche Prüfung umfasst in der Regel zwei zuvor in Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten festgelegte Themen. Beide Themen werden auf der Basis von ebenfalls zuvor abgesprochener wissenschaftlicher Literatur vorbereitet. Die Vorbereitung mündet in die Abfassung eines Thesenpapiers, das der Prüferin/dem Prüfer vor der Prüfung zugesandt wird.

Es ist zunächst hilfreich, sich kurz über den Autor/die Autorin des Textes zu informieren und sich den Diskurs zu vergegenwärtigen, in den der jeweilige Prüfungstext gehört: Welches ist der Anlass bzw. die wissenschaftliche Frage oder das wissenschaftliche Problem, das den Autor/die Autorin dazu veranlasst, Stellung zu beziehen? Was ist sein/ihr Lösungsvorschlag?

Für die weitere Vorbereitung zentral sind sowohl die Hauptthesen als auch die zentralen Argumente bzw. die zentrale Argumentationslinie der jeweiligen Texte. Diese sollten sowohl nachvollzogen als auch und vor allem (kritisch) beurteilt werden können: Inwiefern könnten genannte Argumente möglicherweise zu anderen Schlussfolgerungen führen? Inwiefern weist ein Argumentationsgang Schwachstellen auf? An welchen Stellen könnte anders argumentiert werden?

Diese intensive Auseinandersetzung mit der Position der Autorin/des Autors mündet schließlich in die Formulierung eines eigenen nachvollziehbar und sachlich begründeten theologischen Urteils.